

# Monumenta Germaniae Historica

Bericht für das Jahr 1950/51

Von

Friedrich Baethgen

---

## I.

Auch die 6. Jahrestagung der Zentraldirektion, die am 24. und 25. September 1951 in München stattfand, war wiederum von fast allen Mitgliedern besucht; nur die Herren Frings und Mitteis waren durch gesundheitliche Rücksichten am Erscheinen verhindert. Zum ersten Male nahm an der Sitzung der im vorigen Jahr neu zum Mitglied gewählte frühere Präsident des ehemaligen Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichte, Prof. E. E. Stengel-Marburg teil.

In seinem allgemeinen Geschäftsbericht konnte der Vorsitzende feststellen, daß während des abgelaufenen ruhigen Arbeitsjahres die wissenschaftlichen Aufgaben des Instituts vor den organisatorischen erfreulicherweise ganz in den Vordergrund getreten seien. Jedoch wurden auch die letzteren daneben nicht vernachlässigt. So wurde an der Münchener Zentrale dem Ausbau der Bibliothek besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die im Vorjahr begonnene Ergänzung der Lücken in den Zeitschriftenreihen des Instituts konnte im wesentlichen zu Ende geführt werden; einzelne Bände oder Hefte gerade der ausländischen Periodica sind allerdings leider auch am Ursprungsort vergriffen und können nur antiquarisch gesucht werden. Sonstige Neuerscheinungen des Auslands auf unserm Fachgebiet wurden wiederum in erheblicher Zahl auf dem Wege des Tausches gegen eigene Publikationen der MG. erworben; im Ganzen hat die Zahl der Zugänge ungefähr wieder den Vorkriegsstand erreicht. Die Bibliothek des Instituts wird dadurch immer mehr zu einem Arbeitsinstrument ersten Ranges, dessen Benutzung sich auch für die auswärtigen Mitarbeiter der MG. zum Abschluß der ihnen übertragenen Editionen vielfach als unentbehrlich erweist. Die Institutsleitung ist daher bemüht, ihnen in solchen Fällen wenigstens